

NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Bochum

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf **Bochum**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	378.596	14,7	21,2
Dezember 2014:	361.876	14,2	22,0

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 345.390

Die Bevölkerung von **Bochum** ist in den letzten Jahren bei einem sinkenden Anteil junger Menschen zurückgegangen. Es wird ein weiterer Bevölkerungsrückgang erwartet. Im Vergleich zum Land NRW leben in Bochum mehr Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung in Bochum)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	159.000	17.000	42.000	109.000	54.000
2014	156.000	14.000	52.000	92.000	-

Der Anteil der **Bochumer** Bevölkerung mit Meister- und Technikerabschluss ist gesunken. Die Anzahl der Hochschulabschlüsse ist gestiegen. Zugleich ist aber auch der Anteil der Personen ohne jeden Ausbildungsabschluss gesunken. Der Bochumer Trend bei allen Bildungsabschlüssen und die positive Entwicklung bei Personen ohne Abschluss entsprechen insgesamt der Entwicklung in NRW.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	11.840 Milliarden	63.981
2012	11.018 Milliarden	59.617

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP sank in **Bochum** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes und liegt nun weit unter dem Landesdurchschnitt.

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	21,3	78,5
2012	17,1	82,9

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ging in **Bochum** zurück, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung gestiegen ist. In Bochum ist der Anteil des Dienstleistungssektors wesentlich höher als in NRW insgesamt.

Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	144	20.867	67	2
Dezember 2014	142	17.961	69	2

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe und damit verbunden auch die Anzahl der Beschäftigten gingen in **Bochum** wie im Landestrend zurück.

Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	203.378.000	2013	121.489.000
------	-------------	------	-------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe in **Bochum** sind sehr stark zurückgegangen, während in NRW die Investitionen im Produzierenden Gewerbe nicht ganz so stark rückläufig sind.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	192.213 Wohnungen	2014	197.715 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	399 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	459 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	------------------------------------

Der Wohnungsbestand in **Bochum** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 5.502 Wohnungen. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender ist fraglich, ob die Zahl ausreicht. Auch wenn, wie in NRW insgesamt ebenfalls in Bochum die Anzahl der fertig gestellten Neubauten angestiegen ist.